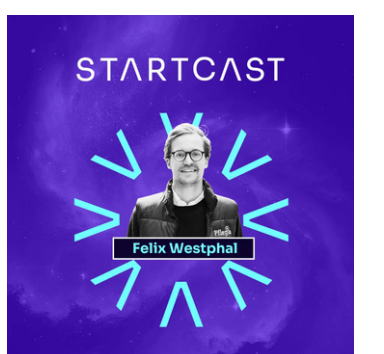




Über Felix Westphal

Felix Westphal ist Mitgründer und Geschäftsführer von Pflégia und Leiter der Key-Account-Management-Teams. Er ist Unternehmer und Experte für Arbeitsmarkt- und Recruiting-Fragen im Gesundheitswesen. Durch den kontinuierlichen Austausch mit Pflegekräften, Einrichtungsleitungen und Trägern verfügt er über einen fundierten Einblick in die strukturellen Herausforderungen der Pflegebranche – ebenso wie in die Bereiche, in denen in den vergangenen Jahren bereits Fortschritte erzielt wurden. Seine Perspektive ist geprägt davon, beide Seiten des Pflegearbeitsmarkts zu verstehen und konstruktiv zusammenzubringen. Nach Mitgründung des Pflege-Jobportals Pflégia gründete er ebenfalls das Medizin-Jobportal Praxia sowie das Handwerks-Jobportal Werkia.

Als Experte zu Fragen des Pflegearbeitsmarktes u. a. vertreten bei:



Fokusthemen

Digitalisierung und Effizienz im Pflege-Recruiting

Felix Westphal beschäftigt sich mit der Frage, wie digitale Plattformen Recruiting in der Pflege transparenter, fairer und effizienter gestalten können. Er ordnet ein, warum klassische Stellenanzeigen und Personalvermittlungen oft an den Bedürfnissen des Marktes vorbeigehen und welche Rolle Modelle wie Reverse Recruiting dabei spielen.

Arbeitsmarkt Pflege: Perspektiven von Einrichtungen & Fachkräften

Felix Westphal kennt die Herausforderungen auf beiden Seiten des Pflegearbeitsmarkt – vom wirtschaftlichen Druck auf Einrichtungen bis zu den Erwartungen von Pflegekräften an Arbeitszeiten, Entwicklungsmöglichkeiten und Verlässlichkeit. Er ordnet ein, wo die zentralen Spannungsfelder liegen und wie beide Seiten besser zusammenfinden können.



Pflégia ist eines der führenden Jobportale für Pflegekräfte. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin wurde 2019 von Felix Westphal, Lennart Steuer und Masoud Shahryari gegründet und verfolgt das Ziel, mehr Transparenz und Fairness in den Bewerbungsprozess im Pflegesektor zu bringen. Kern des Modells ist ein umgedrehter Bewerbungsprozess: Arbeitgeber:innen bewerben sich bei den Pflegekräften, nicht andersherum. Damit soll die klassische Rollenverteilung aufgebrochen und ein stärkerer Fokus auf die Bedürfnisse der Pflegekräfte gelegt werden. Ergänzend dazu bietet Pflégia etwa Informationen zu Gehältern und Arbeitszeiten, um die Vergleichbarkeit und Entscheidungsfindung für Bewerbende zu erleichtern. Das Unternehmen setzt auf eine erfolgsbasierte Preisstruktur für Arbeitgeber:innen und kombiniert technische Automatisierung – etwa durch KI-gestützte Lebenslauf-Verarbeitung – mit persönlicher Begleitung auf beiden Seiten des Marktplatzes. Monatlich vermittelt Pflégia derzeit rund 1.000 Pflegekräfte an Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet.